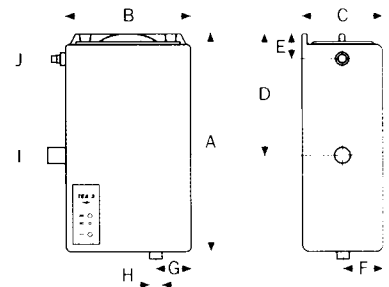


Systemsteuerung TEA-3

IRM® - Intelligentes Regenwasser-Management



Maß-Tabelle

A	610 mm	F	135 mm
B	355 mm	G	100 mm
C	280 mm	H	1"
D	355 mm	I	DN 50
E	90 mm	J	3/4"

Anwendung

- für Regenwassernutzung bei Hausanlagen
Großanlagen
- Steuerung von Duplex-, Implex- und Suplexanlagen
- hausinterne und bedarfsorientierte Trinkwassereinspeisung gemäß DIN 1988 "Freier Auslauf"

Ausstattung

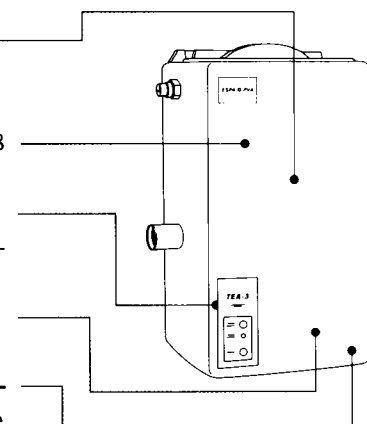
- elektronische Steuerung
- "Freier Auslauf" gemäß DIN 1988, DVGW-geprüft
- mechanische Einspeisung über Schwimmventil bis zu 3 m³/h
- umschaltbar auf manuelle Bedienung
- motorgetriebener Kugelhahn
- elektronische Überwachung des Schwimmventils
- Installation unterhalb der Rückstauenebene mit einer Hebeanlage möglich

Werkstoffe

- Gehäuse, Boden und Deckel aus recyclebarem PE
- Schwimmventil aus Pressmessing
- motorgesteuerter Kugelhahn aus Pressmessing

Produktvorteile

- **hausinterne, bedarfsorientierte Einspeisung** durch hochwertiges Schwimmventil
- **"Freier Auslauf"** gemäß DIN 1988 und DVGW-geprüft
- **höchste Betriebssicherheit** durch IRM®-Steuerung mit möglicher manueller Bedienung
- **sichere Absperrung** durch motorgesteuerten Kugelhahn
- **schnelle Montage, geringer Platzbedarf** durch kompakte Bauweise



Systemsteuerung TEA-3

IRM® - Intelligentes Regenwasser-Management



Funktionsweise

Die Systemsteuerung TEA ist die zentrale Intelligenz der Regenwassernutzungsanlage.

Ihre **IRM®**-Steuereinheit überwacht, kontrolliert und steuert die gesamte Anlage und gewährleistet somit ständige Betriebssicherheit.

Bei Duplex-, Implex- sowie Suplex-Systemen kann die Pumpe wahlweise, je nach Bedarf, Wasser aus der Regenwasserzisterne oder durch die **IRM®**-Systemsteuerung TEA erhalten.

Durch diese zwei unabhängigen Kreisläufe ist es möglich, bei Wassermangel, bei Kanalrückstau oder bei Wartungen die Betriebssicherheit der Anlage weiterhin aufrechtzuerhalten.

Die **IRM®**-Systemsteuerung TEA öffnet durch das Signal, das sie von der Sensorik oder über einen manuellen Schalter erhält, die Trinkwasserzuleitung zur

Pumpe. Hierbei wird nur soviel Trinkwasser eingespeist, wie an der Entnahmestelle entnommen wird.

Ebenso schaltet die **IRM®**-Steuerung des TEA, automatisch oder manuell ausgelöst, wieder auf Regenwasserbetrieb aus der Zisterne um. Der jeweilige Betriebszustand ist aus der optischen Anzeige ersichtlich.

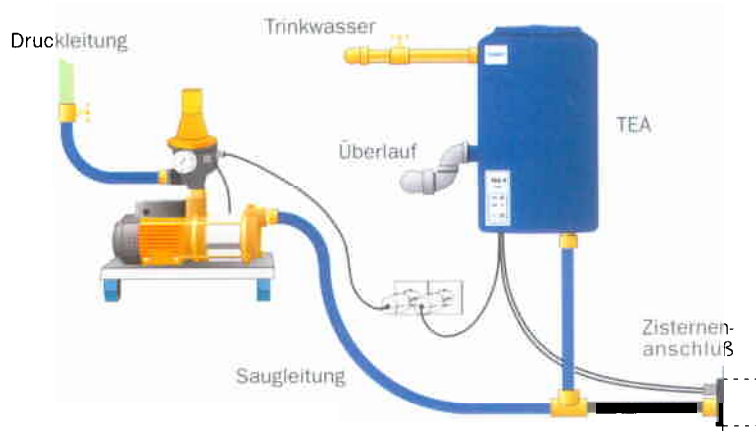
Die Systemsteuerung TEA ist gemäß DIN 1988 mit einem "Freien Auslauf" konstruiert und kann aufgrund der Verfahrensweise losgelöst von der Pumpe, oberhalb der Rückstauenebene leicht installiert werden.

Die Installation unterhalb der Rückstauenebene ist möglich, wenn dem Notüberlauf des TEAs eine entsprechende Hebeanlage gemäß DIN 1986 nachgeschaltet ist.



Der Aufbau des TEAs

Anschlußschema



Zubehör

TEA-Anschluß-Set zur optimalen Anbindung an die Pumpensaugleitung, bestehend aus:

- flexiblem, keimhemmendem Gummispiralschlauch
- zugehörigem Messing-Anschlußmaterial

